503 Jahre später

Was wird aus Inu Yasha und Co. geworden sein?

Von AyshaMaySezaki

Kapitel 11: Die Veränderung

und wieder ein kapitel fertig und hier erschienen
viel spaß beim lesen

~*~*~*~*~*~*

Die Veränderung

Am nächsten Morgen, noch vor um acht...

Katie setzt sich auf und ist Schweiß gebadet. Ihr Atme geht schnell, doch nach einem Moment beruhigt sie sich langsam.

>Es war nur ein Traum... wieder nur ein Traum! Langsam werde ich wohl Wahnsinnig!?!< denkt Katie und wischt sich den Schweiß von der Stirn.

Schnell steht sie auf, geht duschen und zieht sich dann schnell an. Kurz vor halb neun kommt sie vor der Tür von Aya an. Sie klopft, aber es macht keiner auf. So tritt sie einfach in die Stube und geht zur Schlafzimmertür. Da klopft sie erneut und sie hört diesmal dahinter ein Grummeln, das von Aya kommt. Katie versteht nicht was ihre Freundin da von sich gibt, aber sie muss schmunzeln, denn sie hat ihre Freundin geweckt. Aya öffnet grummelnd die Tür und sieht in Katies Augen. Diese lächelt ihre Freundin an und Aya sieht noch mal zurück zum Bett, wo Raaki leicht zerzaust sitzt und noch mal herzlich gähnt. Er hatte auch kein Oberteil an und Aya hatte bloß eine Decke umgewickelt.

„Ich will dir etwas erzählen, Aya! Ich finde du hast ein Recht das zu erfahren!“ erklärt Katie der Hanyo und lächelt lieb. Sofort ist Aya hell wach. „Raaki, Schatz! Wir gehen mal schnell rüber in deine Wohnstube!“ „Schnell? Wenn ihr redet? Wir sehen uns dann unten!“ meint Raaki leicht belustigt, während Aya sich ein langes T-Shirt von Raaki mopste und es sich anzog.

Die Mädchen lächeln ihm beide zu und gehen dann rüber in Raakis Stube. Die Räume sind alle gleich aufgebaut, nur hat jeder seine eigene Note und eigene Farben rein gebracht. Raaki hat sein Zimmer leicht afrikanisch gestaltet. Er macht dort gern Urlaub und würde am liebsten dort hinziehen. Sie setzten sich auf das beige Sofa und decken sich mit einer Zebra-Decke zu.

„Was ist nun los? Erzähl!“ fordert Aya ihre Freundin freundlich auf. Diese atmet tief durch und fängt dann an zu erzählen: „Also am Donnerstag haben wir doch unten alle

geredet und ich muss dann irgendwann auf dem Sessel eingeschlafen sein.“ sie macht eine kurze Pause, dann spricht sie weiter, „Na ja, ich hatte einen Albtraum und deswegen bin ich vor Sonnenaufgang wieder erwacht. Ich lag in Sesshomarus Bett und er lag neben mir!“ „WAS?“ unterbrach Aya ihre Yokaifreundin. „Ja, ich lag neben IHM, in SEINEM Bett!“ dabei lief Katie etwas rot an, aber als sie Aya von dem Gespräch und seinen Reaktionen erzählt, wurde ihre Gesichtsfarbe wieder normal.

Aya unterbricht ihre Freundin nicht mehr, aber als Katie endet, konnte sie sich nicht mehr zurück halten, „So ein Arschloch! Wir haben ihm so oft gesagt was dir weh tut und der Trottel tut genau das trotzdem!“

Sie regt sich noch einen Moment so auf, bis sie sich beruhigt hat. Katie sieht ihre Freundin etwas verwirrt an, doch dann fängt sie an zu lachen.

„Was ist so lustig?“ fragt der Hanyo. „Na wie du dich aufregst! Du glaubst doch nicht echt, dass du unserem Lehrer Sesshomaru was beibringen kannst!“ erklärt Katie der Hanyo, nach dem sie sich etwas beruhigt hat. „Man kann es immerhin mal Probieren!“ meint Aya, aber kann sich ein Schmunzeln nicht verkneifen.

>Es ist lange her das Katie so gelacht hat! Irgend etwas ist passiert, dass sie jetzt so unbeschwert lacht.< denkt sich Aya und da fällt ihr wieder etwas ein, was sie auch sofort anspricht, „Sag mal Katie! Wer ist den dein neuer Freund? Habe ich nicht auch ein recht drauf das zu erfahren?“

Katie sieht Aya an und wird wieder etwas rot, als sie antwortet, „Er geht in Kogas, Shippos, Sangos und Mirokus Klasse. Er heißt Kaito Fujiki und ist zwanzig Jahre! Ich habe ihn auf der Party am Dienstag getroffen.“ „Und ihr seit jetzt wirklich zusammen?“ fragt Aya nach. „Ja!“ bestätigt Katie kurz.

Dann stehen beide auf und gehen zurück in Ayas Schlafzimmer. Raaki ist nicht mehr da und Katie sieht auf die Uhr, während Aya sich anzieht.

„Es ist schon fast um zehn! Wir haben ganz schön lange geredet!“ erklärt Katie und Aya antwortet: „Wir sollten Frühstück gehen! Ach und heute Abend feiern wir Inu Yashas und Kagomes Verlobung! Du musst einfach dabei sein!“ Katie lächelt zustimmend.

So verlassen die beiden die sechste Etage und fahren runter in die Gemeinschaftswohnstube. Als sie da ankommen, sehen sie dass ein Streit in der Luft hängt. Sesshomaru und sein Vater stehen sich gegenüber und knurren sich regelrecht an. Izayoi, Raaki, Anchesa und Zain reden beruhigend auf die zwei ein, doch die wollen einfach nicht aufhören und sich beruhigen,

„Was ist den hier los?“ will Katie von Shippo wissen, der sich alles vom Sofa, das am Fenster steht, ansieht. „Weiß auch nicht genau! Inu no Taishu hat sich mit Raaki unterhalten. Dann kam Sesshomaru und hörte wohl etwas das ihm nicht passte und er schrie seinen Vater an. Schließlich standen sich beide so gegenüber!“ erklärt Shippo etwas beunruhigt. „Weißt du worum es in etwa ging?“ fragt Aya flüsternd, nicht sicher ob die beiden Streithähne es hören konnten.

„Es ging um Katie und die Verlobung! Er hat Raaki seine Meinung dazu gesagt und Sesshomaru fand wohl dass es seinen Vater nichts angeht! Außerdem ging es auch um Katies neuen Freund! Inu no Taishu würde ihn gern kennen lernen!“ erklärt Shippo so leise und schnell, dass sich die beiden Katzen anstrengen mussten um es zu verstehen.

Katie sieht dann zu Sesshomaru und fast einen Entschluss. Ryo hatte ihr einmal, vor fünfhundert Jahren, geraten, Sesshomaru in seine Schranken zu weisen. Nun, wo Ryo nicht mehr lebt, erscheint es Katie als letzte Möglichkeit ihm zu danken, für alles was er für sie getan hat. So geht sie zu Sesshomaru und Inu no Taishu, stellte sich zwischen

sie und sieht Sesshomaru direkt an. Alle Augen lagen nun auf ihr.

„Es reicht Sesshomaru! Inu no Taishu und auch die Anderen können reden über was sie wollen und auch frei ihre Meinung äußern! Da hast du kein Recht dich einzumischen oder sich sogar aufzuregen, du Hündchen! Sei lieber ruhig und kümmere dich um deinen Kram!“ ihre Stimme war fest, als sie Sesshomaru dies sagte und sie fügte dann noch hinzu, „Ach und Inu no Taishu! Ich stell dir meinen neuen Freund gern einmal vor. Ich kann ihn heute Abend ja zum Abendessen einladen!“

Alle sehen sie weiter an und dann Sesshomaru, denn er sagte noch immer nichts. Er sieht ziemlich überrascht und sogar etwas erschrocken aus. Normalerweise wies Katie ihn nie zurecht, deswegen konnte er nicht mit dieser Situation umgehen.

Der erste der sich wieder fing war Inu no Taishu und so sagte er: „Ja, Katie! Lad deinen Freund heute zum Abendessen ein! Ist er einer von uns oder ein Mensch?“ „Er ist ein Yokai, Inu no Taishu und auch schon Registriert!“ versichert Katie ihm und so mit war die Atmosphäre etwas beruhigter, als noch vor ein paar Minuten.

Doch Sesshomaru schien die Nachricht, dass Katies neuer Freund heute Abend kommen sollte, nicht sonderlich zu gefallen. Er verzog das Gesicht und man spürte seine alte, kalte und abweisende Aura regelrecht. Natürlich viel das allen auf, aber außer Aya sah ihn keiner an. Das kannte man schließlich schon.

Schließlich war es Katie die als erste in Richtung Speisezimmer ging und dort auch drin verschwand. Aya lief ihr gleich nach und schließlich folgten ihnen auch die anderen außer Sesshomaru. Er blieb wie eine Statur stehen und sah den anderen bloß nach. Er schien in seinen Gedanken versunken zu sein und nicht zu merken dass alle anderen essen gingen.

Inu no Taishu kam aber zurück um seinen ältesten Sohn zum essen zu holen, doch blieb in der Tür stehen, als er sah das Sesshomaru ans Fenster gegangen ist und dort hinaus sah. Doch der Hundedämon sah, durch das Spiegelbild im Glas, das sein Sohn das erste Mal seit vielen hundert Jahren weinte. So blieb er an der Tür stehen, bis sich Sesshomaru mit der Hand die Tränen wegwischte und dann plötzlich wieder einen eiskalten Blick auflegte. Dann drehte er sich zu seinem Vater um und sah ihn fast von oben herab an.

"Ich werde kein Wort über das verlieren was ich gerade gesehen habe, aber wir müssen reden! Jetzt!" sagt Inu no Taishu zu seinem Sohn, dieser nickt auch bloß und beide gehen zum Fahrstuhl. Sie fahren in das Büro von dem Hundedämon und verbrachten dort den ganzen Vormittag.

Die Anderen hatten sich nach dem Essen entweder im Haus verteilt oder waren nach draußen gegangen, da wirklich schönes Wetter war. Sango und Miroku machten einen Spaziergang durch den Park, der ganz in der Nähe lag und auch Shippo und Mayu, die heute frei hatte, waren in dem Park unterwegs. Anchesa, Zain, Saila und Koga hatten es sich in ihrem Zimmer bequem gemacht. Inu Yasha, Kagome, Aya, Raaki, Izayoi und Katie hatten es sich in der Gemeinschaftsstube bequem gemacht und unterhielten sich über Geschichten von früher.

"Wisst ihr noch wie Katie damals das erste Mal im Dorf auftauchte?" fragte nun Kagome und Aya musste sofort anfangen mit kichern, "Ja, das war echt zum tot lachen! Da taucht einfach so ein Yokai aus einer Lichtkugel auf und landet auf dem Po und wundert sich dann noch warum ein Haufen Männer mit Waffen um sie herum stehen!" lacht Inu Yasha und boxt Katie einmal leicht auf den Oberarm. "Aber wenn wir schon bei alten Geschichten sind Inu Yasha, dann ruf dir mal in Erinnerung wie du von Aya das erste mal genannt wurdest als du ihr über den Weg gelaufen bist!" kommt es von Katie und sofort verzieht Inu Yasha sein Gesicht zu einer Grimasse und

Aya konnte sich ihren nächsten Satz nicht verkneifen: "Schmollst du jetzt Inu-chan?" Sofort mussten alle anfangen zu kichern oder zu lachen und Inu Yasha stimmte schließlich auch mit ins lachen ein. Kagoem gefiel diese ruhige Atmosphäre und genoss es das ihre Freunde alle wieder um sie herum waren. Doch die Stimmung wurde unterbrochen als plötzlich ein Handy klingelte und sofort zog Katie ihr heraus und ging ran. Dabei stand sie auf und ging zu der großen Fensterwand hinüber.

"Ja, was gibt es den?" dann schwieg sie einen Moment und die anderen sahen sie gespannt an. Dann lächelte sie leicht gequält, aber antwortet mit zuckersüßer Stimme: "Natürlich können wir uns dann gleich treffen und noch einmal über den Handel sprechen, aber ich warne sie, wenn sie nur eine falsche Bewegung machen, dann werde ich die nötigen Schritte einleiten, damit sie an die Regeln erinnert werden!" und so legte sie auf und drehte sich zu den anderen um. Aya und Izayoi sahen die Katzendämonin enttäuscht an, doch diese lächelte nur und verschwand ohne ein Wort zu sagen im Fahrstuhl, der gerade angekommen war und aus dem Inu no Taishu und Sesshomaru kamen.

"Was ist den plötzlich mit Katie los?" fragte Kagome und sah das Aya total besorgt aussah. Izayoi nahm es in die Hand es Kagome zu erklären: "Katie war vor einigen Jahren in einen nicht all zu guten Kreis von Leuten geraten und die haben sie wohl vor einiger zeit wieder aufgespürt und wollen sie wieder in diesen Kreis hinein ziehen! Ich glaube...!" doch sie wurde unterbrochen als Sesshomartu plötzlich mit der Faust gegen die Wand schlug: "Sie hatte versprochen da nie wieder rein zu gehen!" und schon war er ebenfalls im Fahrstuhl verschwunden. Inu no Taishu musste nun los lachen. Die anderen sahen ihn schon etwas besorgt an.

"Ich hatte Katies Freund angerufen und er hat sie gerade angerufen! Er sollte es so klingen lassen als ob es um die Yakutzia ging und Katie hat schön mitgespielt! Es tut mir leid, Liebling, das ich auch dich damit täuschen musste. aber sonst wäre es nicht glaubwürdig rüber gekommen!" erklärt er und setzt sich dann zu den anwesenden, telefoniert einmal allen nicht anwesenden nach und sie sollen ich alle pünktlich um sieben zum Abendessen in der Stube einfinden, da der Freund von Katie da sein wird, dann erklärt er den anderen was genau er mit Sesshomaru besprochen hatte.

Katie hatte sich nicht einmal mehr umgezogen und rannte, im normalen Menschen tempo, durch die Straßen und lief auf eine sehr belebte Einkaufsmeile zu. Dort stand ein Junge mit kurzen schwarz-grauen Haaren und seine rubinroten Augen sahen sie genau an, als sie näher kam. ihre langen, blonden Haare wehten leicht im Wind, aber verdeckten ihre Ohren zum glück trotzdem. Sie blieb nicht vor dem 20 jährigen jungen Mann stehen, sondern fiel im gleich um den Hals. Dieser schlang auch seine Arme um sie.

"Hallo Katie!" sagte er mit einem lächelt auf den Lippen. "Hallo Kaito!" grüßt sie zurück und beide gehen nun langsam die Einkaufsmeile entlang. Sie hielten dabei Händchen und sahen mal hier und mal dort in die Schaufenster. Sie gingen auch ab und an in einen Laden um sich dort etwas genauer um zu sehen.

Für alle um sie herum, mussten sie aussehen wie ein glückliches Paar, doch einer sah das ganze Missbilligend und beobachtete die beiden. Folgte ihnen in einer gewissen Entfernung, aber lies die beiden nicht einmal aus den Augen.

~*~*~*~*~*~*

damit ist es fertig ^^

hoffe es hat euch gefallen ^^
bis zum nächsten kapitel

eure tsukiko-chan